

PARTYTIPP

Tanzen auf Kufen? Für die einen ein Kinderspiel, inklusive Pirouetten und Sprünge, für die anderen eine Herausforderung. Ob um Gleichgewicht bemüht oder mit gekonnten Schwüngen, die Eisdisco in der KSS bietet eine willkommene Abwechslung für Hiergebliebene. Zur Disco Night gehören selbstredend eine Light Show und ein DJ. Schlittschuhe sind obligatorisch, können auch in der KSS günstig gemietet werden. Musikstil: querbeet. Bei sehr schlechtem Wetter kann die Eisdisco abgesagt werden, für weitere Informationen: Telefon 052 633 02 23.

KSS-EISDISCO

Samstag, 8. Februar, 19 bis 22 Uhr, KSS, Schaffhausen.

Komik und Tragik auf dem Punkt

«Jeder Musiker wird Ihnen bestätigen, dass ein Orchester jederzeit auf den Dirigenten verzichten kann, nicht aber auf den Kontrabass!» Dies behauptet der Protagonist in Patrick Süskinds Erfolgsstück, gespielt von Markus Stöcklin, der mit dieser Paraderolle seit nunmehr 12 Jahren erfolgreich unterwegs ist. Kein Wunder, bringt Süskind doch in diesem «Psychodrama» Komik und Tragik genial auf den Punkt. Markus Stöcklin lebt seit 32 Jahren seine Theaterleidenschaft in Form von Produktionen in kleiner Besetzung, Soloproduktionen, Kindertheater, Strassentheater und als Theaterpädagoge.

DER KONTRABASS

Samstag, 8. Februar, 20 Uhr, Saal unter der Kirche, Jestetten.

ANZEIGEN

Modenschau
Jetzt schon vormerken!
Magnolia
Cocktail-, Abend- und Brautmode
Hotel Rüden So., 23. 2., 13-18 Uhr
Eintritt frei! Shows um 14 und 16 Uhr
Live-Gesang! A1381084

Immer aktuell informiert.
Abonnieren Sie jetzt den Twitter-Kanal der «Schaffhauser Nachrichten».
Kostenlos.
www.twitter.com/SHN_News


www.nordagenda.ch

KIDS

Mittwochsgeschichten für Kinder: Bilderbücher erzählt von Désirée Senn und Sasha Hagen Engler; Schaffhausen, Freihandbibliothek Agnesenschütte, 14:15 Uhr
Eiskunstlauf: Gratskurs für Kinder (der Eintritt muss bezahlt werden), Leitung: G. Eisentraut, Eislauflehrerin; Schaffhausen, KSS, 9.30–10.30 Uhr – ohne Anmeldung
Eishockey: Gratskurs für Kinder (der Eintritt muss bezahlt werden), Leitung: Spieler EHC Schaffhausen; Schaffhausen, KSS, 10.45 bis 11.45 Uhr – ohne Anmeldung

PARTY

Cuba Club: All Day Night mit Resident DJ; Schaffhausen, Safrangasse 2, ab 21 Uhr
dolder2: SoundMix mit DJ Düsi; Feuerthalen, Zürcherstrasse 26, ab 17 Uhr

SENIOREN

Senioren Naturfreunde Schaffhausen: Wanderung von Beggingen nach Schleithelm; Schaffhausen, Bushof (Treff), 10:15 Uhr

Tastenkünstler mit Verve

Der Gastdozent an den diesjährigen Meisterkursen gilt als brillanter Techniker.

VON MARK LIEBENBERG

«Am Ende des letzten Satzes spürte ich plötzlich meine linke Hand nicht mehr.» – Cyprien Katsaris hatte auf der Bühne des Berliner Konzerthauses soeben einen Schlaganfall erlitten. Am 1. Oktober 2012 war das, der französisch-zyprische Pianist spielte anlässlich des Nationalfeiertags Zyperns, welches die EU-Ratspräsidentschaft innehatte. Das Galakonzert musste unterbrochen werden, der 61-jährige Pianist wurde umgehend ins Spital gebracht. Ein paar Tage später hatte er sich bereits wieder erholt.

Jetzt ist der Tastenkünstler eine Woche lang in Schaffhausen zu Gast, wo er als Gastdozent an den Schaffhauser Meisterkursen der Werner-Amsler-Stiftung in der Rathauslaube mit insgesamt 43 jungen Klassiktalenten an deren Interpretationen von Solostücken und Kammermusik arbeiten wird. Katsaris wurde in Marseille als Sohn von Einwanderern aus Zypern geboren. Ausgebildet am Pariser Conservatoire machte der Pianist schnell Karriere und hat seither mit fast allen wichtigen Orchestern der Welt gespielt. Auf seinem eigenen CD-Label hat er über drei Dutzend Einspielungen realisiert. Katsaris war im Jahre 1997 Unesco-Botschafter für den Frieden und wurde von der Académie française im Jahr 2000 zum Chevalier de l'Ordre des Arts et des Lettres ernannt.

Liszt-Bearbeitungen und Chansons

Beethoven, Liszt, Chopin und Mozart bilden Eckpunkte im Repertoire. Vor allem Liszt scheint es ihm angetan zu haben. Katsaris gilt als Spezialist für romantische Transkriptionen und Konzertparaphrasen, die er auch selber anfertigt. Fast schon legendär und von technisch brillantem und schwung-



Grosse romantische Geste: Der Pariser Pianist Cyprien Katsaris.

Bild pd

voll-zupackendem Zugriff ist die erste Gesamteinspielung aller Beethoven-Sinfonien, arrangiert für Klaviersolo von Franz Liszt, die Katsaris auch live spielte und trotz der bereits riesigen Schwierigkeiten in Liszts halsbrecherisch-virtuoser Transkription noch mit zusätzlichen verdeutlichenden Stimmen versah. Für diese Aufnahmen – von denen man übrigens auf YouTube einige Kostproben ansehen kann – erhielt Katsaris mehrere bedeutende Schallplattenpreise.

Ein Pianist, der die grosse romantische Geste pflegt – immer auch mit einem gewissen Flair für die leichte Muse. Katsaris ist ein begnadeter Improvisator, der mit Verve auch mal in reich harmonisierten Chansons ohne Worte schwelgt. Ohne Zweifel ein Asset für die diesjährigen Schaffhauser Meisterkurse, die ab morgen Dienstag bis Samstagmorgen zum zehnten Mal

stattfinden. Interessierte können ohne Anmeldung den jungen Talenten bei der Arbeit zuhören und zusehen, Probenpläne liegen bei Schaffhauserland Tourismus auf.

Beim Galakonzert am Montagabend spielen die Meister – neben Katsaris sind dies Werner Bärtschi, Wendy Champney und Ana Chumachenco – im Stadttheater auf. Als Ersatz für den erkrankten Cellisten Wolfgang Boettcher konnte der deutsche Cellist Manuel Fischer-Dieskau engagiert werden – ein Sohn des kürzlich verstorbenen deutschen Liedsängers Dietrich Fischer-Dieskau. Beim «grossen Finale» am kommenden Samstag in der Rathauslaube dann zeigen die Kursteilnehmer Kostproben ihres Könnens.

10. SCHAFFHAUSER MEISTERKURSE

Gala: Mo., 3. Feb., 19.30, Stadttheater; Finale: Sa., 8. Feb., 19.30, Rathauslaube.

Geschichten eindringlich erzählt

Das Benjamin Schaefer Trio erzählt Geschichten. Einfach und eindringlich, in einer verständlichen musikalischen Sprache, die der Pianist Schaefer, Bassist Robert Landfermann und Schlagzeuger Marcus Rieck gemeinsam entwickelt haben. Vor zehn Jahren formierte sich das Trio, vor acht Jahren erschien das CD-Debüt «Shapes & Colours». Heute zählt Benjamin Schaefer zu den führenden Jazzpianisten Deutschlands. Live überzeugt das Trio durch Raffinesse, Homogenität und Spielfreude.

BENJAMIN SCHAEFER TRIO

Freitag, 7. Februar, 20.30 Uhr, Jazzclub, Gems, Singen.

Die Hoffnung im Namen

Wer hätte vor 31 Jahren, als ein rothaariger kleiner Junge namens David die Welt erblickte, gedacht, dass er eines Tages nahezu zwei Meter gross und stämmig wie ein Baum sein würde? Dazu hat sich der Junge zu einem der kraftvollsten Singer-Songwriter des Landes, das U2 oder Van Morrison hervorgebracht hat, entwickelt. Hope bringt Songs in der Tradition von Dylan, Waits und Tom Petty, mit einer Stimme von sanft bis gewaltig, unterstützt und getragen von seiner Band The Little Mammoths.

DAVID HOPE

Freitag, 7. Februar, 21 Uhr, Kammgarn, Schaffhausen.

Zwischen Traum und Albtraum

Die wilde Bieler Psycho-Rock Band Puts Marie meldet sich zurück. Nach längerer Pause und Eskapaden verschiedener Bandmitglieder nach Brooklyn, Manhattan, Edinburgh und Portland fand man sich erneut, um neue Lieder zu schreiben, in einer abgelegenen Mühle in den Bergen. Androgyn, tiefer und trauriger ist Puts Maries Musik dabei geworden. Traum und Albtraum formen sich zu boshaften Märchen, schweisstreibend, erotisch, lasziv und exzessiv. Afterparty mit den DJs Lipansky und Stravin.

PUTS MARIE

Freitag, 7. Februar, 22 Uhr, TapTab, Schaffhausen.

JETZT IM KINO

Fussball, Drogen und grosse Liebe

Ernst (Marcus Signer) und Ueli (Pascal Ulli) sind von Kindesbeinen an beste Freunde. Sie spielen leidenschaftlich gern Strassenfussball und tauschen Panini-Bilder. Jahrzehnte später tut Ernst, der von allen respektvoll nur Goalie genannt wird, seinem besten Freund einen Gefallen und holt ein Paket aus Frankreich ab. Zu Hause angekommen, wird er aber von der Polizei umstellt, ein Heroinpaket wird sichergestellt und er – der niemand verrät – ins Gefängnis gesteckt. Nach einem Jahr im Bau möchte Goalie endlich einen geregelten Alltag: keine krummen Deals und keine Drogen mehr, dafür einen Job und eine nette Beziehung, zum Beispiel mit der hübschen Kellnerin Regula. Nach dem Roman von Pedro Lenz, Regie: Sabine Boss.

DER GOALIE BIN ICH

Ab Donnerstag, 6. Februar, Kinopolis, Schaffhausen. Vorführungstermine siehe Nordagenda.ch

Den Sumpf zum Blüten gebracht

Von Hunger und Armut getrieben, machten sich in den Fünfzigerjahren des 19. Jahrhunderts Tausende von Schweizern auf nach Brasilien. Verhältnismässig stammte der grösste Anteil der Auswanderer aus dem Kanton Schaffhausen. Das bessere Leben, das die Armutsfüchtlinge jenseits des Atlantiks suchten, wurde jedoch erst ihren Nachfahren zuteil. Aus dem Flecken Dona Francesca in den Sümpfen an der Südküste Brasiliens entwickelte sich nach und nach die blühende Stadt Joinville, heute Partnerstadt des Kantons. Das fast gänzlich in Vergessenheit geratene Schicksal der «schweizerischen Brasilianer» hat der brasilianische Regisseur Calixto Hakim in Form eines Doku-Dramas inszeniert. «Suiços Brasileiros» wurde mit Schaffhauser Darsteller/-innen in Schleithelm und Brasilien gedreht. Mit dabei sind unter anderem Stefan Colombo, Michelle Cordes und Lea Michas. Der Spielfilm ist durchsetzt mit Statements bekannter Schaffhauser zum Thema «Migration damals und heute».



SUIÇOS BRASILEIROS

Freitag, 7. Februar, 20 Uhr, Kiwi-Scala, Schaffhausen.

Güterhof: Thursday Team Mix by Marc H; Schaffhausen, Freier Platz 10, ab 21 Uhr
Domino: Thursday Night mit DJ Sabi; Schaffhausen, Repfergasse 17, ab 20 Uhr
Dancing Riverside: Ü-40-Donnerstagstanz; Diessenhofen, Steinerstrasse 491, ab 20.30 Uhr

POP/ROCK/JAZZ

Session-Club «Dimitri»: Offene Bühne für alle Musiker (bitte Instrumente mitbringen); Feuerthalen, dolder2, 21 Uhr

SENIOREN

Wandern Pro Senectute: Idyllischer Thur-Uferweg von Andelfingen nach Gütighausen; Schaffhausen, Bahnhof, Schallerhalle (Treff), 12:10 Uhr

WORTE

Langzeit und Endlager: Führung durch die Ausstellung; Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen, Klosterstrasse 16, 18:15 Uhr

Annette Kruhl: Mit ihrem neuen Comedyprogramm «Single-Sex & Sims-Blockaden»; D-Singen, Gems, Mühlenstrasse 13, 20 Uhr

DIVERSES

Tanz am Nachmittag: Mit Pino; Schaffhausen, Restaurant zum Alten Schützenhaus, Rietstrasse 1, 14 bis 17 Uhr

KIDS

Eiskunstlauf: Gratskurs für Kinder (der Eintritt muss bezahlt werden), Leitung: G. Eisentraut, Eislauflehrerin; Schaffhausen, KSS, 9.30–10.30 Uhr – ohne Anmeldung
Eishockey: Gratskurs für Kinder (der Eintritt muss bezahlt werden), Leitung: Spieler EHC Schaffhausen; Schaffhausen, KSS, 10.45–11.45 Uhr – ohne Anmeldung

MUSIK

20. Volksmusik-Stubete: Benken, Restaurant Baumgarten, Rudolfingerstrasse 2, 19.30 Uhr

PARTY

Cuba Club: New Hits and Evergreens mit DJ C-Baker; Schaffhausen, Safrangasse 2, ab 21 Uhr



Fabian Sigmund aka Fai Baba lebt und arbeitet in Zürich. Er gehört zur neuen Generation einer internationalen Blues-Avantgarde. Fai-Baba-Songs inspirieren zu allerhand Begriffsassoziationen: Call it Monster-Boogie, Toxic Folk, Garage-Blues, Psychedelic Poetry...

FAI BABA (ZH)

Sonntag, 9. Februar, 16.30 Uhr TapTab, Schaffhausen.